

Lesung Jenny-Mai Nuyen "Papillons Kramladen der verschwundenen Dinge"

- Am 27.4.17 hat sich die Klasse 9/1 des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums um 10 Uhr vor der Bibliothek am Wasserturm getroffen, um eine Lesung der Autorin Jenny-Mai Nuyen zu besuchen und etwas über ihr neues, noch unfertiges Buch "Papillons Kramladen der verschwundenen Dinge" zu erfahren.
- Nachdem sich die Autorin vorgestellt hatte, erläuterte sie uns erst einmal den Grund bzw. ihre Erwartungen an den Workshop. Sie wollte uns ihre Anfangsidee von ihrem neuen Werk präsentieren und danach unsere Meinungen und Ideen dazu hören. Dafür las sie erst etwa 20 Minuten aus ihrem Manuskript vor. Es handelt von einem Mädchen, das in einem Bahnhof lebt. Dieses Mädchen sieht die Auren -oder, wie Jenny-Mai es beschrieben hat -Lichter anderer Menschen. Sie versucht Menschen mit einer schwachen Aura.mit ihrer eigenen Aura zu umarmen, um ihnen so Geld abzuluxsen.....
- Außerdem hat sich der ganze Workshop mit der Frage beschäftigt :Wie gehen Geschichten und was in eine Geschichte unbedingt hinein muss. Die Autorin hat uns davon erzählt, welcher ein weiterer Weg es bis zum fertigen Buch in der Buchhandlung ist. Spiele, die wir daraufhin gespielt haben, sollten uns aufmuntern, uns Geschichten auszudenken und sie ohne Hemmungen aufzuschreiben oder zu erzählen. So sollten wir u.a. 10 Min. lang den Beginn einer Geschichte schreiben, jedoch durfte man nicht aufhören und sollte sich einfach nur auf das Schreiben konzentrieren. Nachdem Freiwillige ihre Geschichten vorlesen durften, haben wir ein Spiel gespielt, bei dem jeder zunächst nur ein Wort und in einer zweiten Runde einen Satz formulieren und dann das Mikrofon an den Nachbarn weiterreichen sollte, der die Gedanken fortführen musste, bis eine Geschichte entstanden war.

Einzelstimmen:

- .Mir hat die Lesung sehr gut gefallen. Der kleine Einblick in den Roman war sehr spannend und interessant. Auch die Informationen, wie ein Roman entsteht, waren toll. Ich werde gerne noch einmal zu einer Lesung von Jenny-Mai Nuyen gehen.(Lilli Marie)

Mir hat der Workshop gut gefallen,da mir die Autorin sehr sympatisch war und die Spiele sehr viel Spaß gemacht haben. (Csilla)

- Ich fand , es war eine gute Veranstaltung und die Autorin war sehr nett. Ich würde jederzeit wieder hingehen.(Dina)

Mit hat es sehr gut gefallen, weil die Autorin ihr Buch sehr interessant geschrieben hat und es sehr Spaß gemacht hat, eigene Geschichten zu schreiben und Spiele zu spielen.(Viktoria)

- Meiner Meinung nach hat es sich gelohnt die Lesung zu besuchen, da man viele Dinge über das Leben als Schriftsteller erfahren konnte. (Paul L.)

•

- Mir hat sehr gut gefallen, wie wir selbst aktiv werden konnten. Durch das Schreiben ohne aufzuhören, kann man lernen, hinderliche Gedanken oder Zweifel während des Schreibens loszuwerden und durch die Spiele gewinnt man mehr Freude und Mut zum Erzählen. Besonders gut hat mir gefallen, dass Jenny über ihre eigenen Erfahrungen und Ängste beim Schreiben berichtet hat. So merken auch Nachwuchsschreiber, dass man trotz einiger Hürden etwas Gutes schaffen kann. Darum finde ich, dass sich dieser Workshop unbedingt gelohnt hat und in dieser Form auf alle Fälle zu empfehlen ist. (Paula)